

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

Dezember und Jahr 1964



Bestellnummer: F 3/1/23 - m 12/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

Erschienen im Januar 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Die Dezemberumsätze 1964

Im Dezember 1964 lagen die Umsätze im Einzelhandel rd. 10 % höher als im Dezember 1963. Zu konstanten Preisen ergab sich eine Umsatzzunahme um rd. 7 %. Günstig verlief die Umsatzentwicklung insbesondere in den Fachbereichen Nahrungs- und Genußmittel (+ 11 %), Hausrat und Wohnbedarf (+ 10 %) sowie in den im Einzelhandel mit Sonstigen Waren zusammengefaßten Branchen (+ 11 %). Im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen betrug die Zuwachsrate 6 %.

Von den an der Schnellmeldung beteiligten Fachsparten hatten nur der Einzelhandel mit Schuhwaren (- 3 %) und der Einzelhandel mit Brennmaterial (- 7 %) geringere Umsätze aufzuweisen als im Dezember 1963. In beiden Fällen ist dies hauptsächlich auf die überwiegend milde Witterung im Dezember 1964 zurückzuführen. In allen übrigen Branchen lagen die Umsätze - zum Teil erheblich - höher als ein Jahr zuvor.

Eine nahezu einheitliche Entwicklung zeigten die Umsätze in den Geschäftszweigen des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln. Hier lag die Umsatzzunahme gegenüber Dezember 1963 in allen Zweigen zwischen 10 und 12 %.

Von den Branchen des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen hatte lediglich der Einzelhandel mit Meterwaren ein ähnlich starkes Umsatzwachstum aufzuweisen (+ 11 %). Mit Ausnahme des bereits erwähnten Einzelhandels mit Schuhwaren setzten die Fachsparten dieses Bereichs zwischen 4 und 7 % mehr um als im Dezember 1963.

Die für den Bereich des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf berechnete Zuwachsrate von 10 % ist vor allem durch die kräftige Umsatzsteigerung in den entsprechenden Warenhausabteilungen (+ 18 %) zu erklären. Von den Geschäftszweigen des Facheinzelhandels in diesem Bereich hat lediglich der Einzelhandel mit Möbeln die durchschnittliche Zuwachsrate von 10 % erreicht. Beim Einzelhandel mit Eisenwaren und Küchengeräten war die Umsatzsteigerung gegenüber Dezember 1963 nicht ganz so hoch (+ 8 %) und bei den übrigen beiden Zweigen betrug sie nur 2 %.

Am kräftigsten haben die Umsätze im Dezember 1964 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in einigen Branchen des Einzelhandels mit Sonstigen Waren zugenommen. Zu ihnen gehören in erster Linie der Einzelhandel mit Papier- und Schreibwaren (+ 17 %), mit Uhren, Gold- und Silberwaren (+ 16 %), mit Büromaschinen und Büromöbeln (+ 16 %) und mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör (+ 16 %). Aber auch die übrigen hier zusammengefaßten Fachsparten setzten - mit Ausnahme des Einzelhandels mit Brennmaterial - mehr um als ein Jahr zuvor; bei ihnen beliefen sich die Zuwachsraten auf 4 bis 15 %.

Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser erhöhten sich im Berichtsmonat gegenüber Dezember 1963 um 11 %. Ein besonders günstiges Verkaufsergebnis wurde in den Abteilungen Hausrat und Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel (jeweils + 18 %) erzielt. Aber auch in der Abteilung Sonstige Waren wurde erheblich mehr umgesetzt als ein Jahr zuvor (+ 13 %). Die Umsätze an Bekleidung, Wäsche und Schuhen waren dagegen nur um 4 % höher als im Dezember 1963.

Bei der Beurteilung des Weihnachtsgeschäftes 1964 muß man davon ausgehen, daß ein Teil der Weihnachtseinkäufe bereits im November erledigt wird. Faßt man deshalb die in den Monaten November und Dezember 1964 erzielten Umsätze zusammen und stellt sie den entsprechenden Zahlen für 1963 gegenüber,

so ergibt sich für den gesamten Einzelhandel eine Zunahme um rd. 8 %. Geringfügig höher waren die entsprechenden Steigerungssätze im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf (+ 9 %) sowie im Einzelhandel mit Sonstigen Waren (+ 9 %). Im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln betrug die Zunahme 7 % und im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen 6 %.

Zu besonders hohen Umsätzen im Vergleich zum Vorjahr führte das Weihnachtsgeschäft im Einzelhandel mit Meterwaren (+ 10 %) sowie in einigen Branchen des Einzelhandels mit Sonstigen Waren. Zu ihnen gehörten der Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren (+ 16 %) und der Einzelhandel mit Papier- und Schreibwaren (+ 14 %).

Welche Bedeutung den Weihnachtseinkäufen im Rahmen der Umsätze des gesamten Jahres zukommt, ist zu erkennen, wenn man die Umsätze im November und Dezember mit dem Jahresumsatz 1964 vergleicht. Hierbei ergibt sich, daß der Anteil dieser beiden Monate am Jahresumsatz besonders hoch war im Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren (36 %), mit Galanterie- und Lederwaren (33 %), mit Porzellan und Glaswaren (30 %), mit Büchern (27 %) sowie mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren (ebenfalls 27 %).

Die Jahresumsätze 1964

Nach den vorläufigen Ergebnissen sind die Umsätze des Einzelhandels im gesamten Jahr 1964 gegenüber 1963 um rund 7 % gestiegen. Von 1962 auf 1963 hatte die Zuwachsrate nur 3,5 % betragen. Dieses Ergebnis ist um so bemerkenswerter als auch die Spartätigkeit 1964 beträchtlich zugenommen hat. Zu konstanten Preisen wurden im Berichtsjahr 5 % mehr umgesetzt als 1963.

Von den vier Einzelhandelsbereichen hatte der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf die günstigste Umsatzentwicklung. Hier lagen die 1964 erzielten Umsätze rd. 9 % höher als im Vorjahr. Aber auch in den übrigen Bereichen nahmen die Umsätze erheblich zu. So wurde im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen rd. 7 %, im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln rd. 6 % und im Einzelhandel mit Sonstigen Waren ebenfalls rd. 6 % mehr umgesetzt als 1963.

In den einzelnen Geschäftszweigen lagen die Umsätze mit Ausnahme des Einzelhandels mit Brennmaterial 1964 durchweg höher als 1963. Am kräftigsten stiegen sie im Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren (+ 12 %), mit Möbeln (+ 11 %) sowie mit Kraftwagen und Zubehör (+ 11 %). Im Einzelhandel mit Brennmaterial lagen die Umsätze dagegen 11 % niedriger als 1963. Die Waren- und Kaufhäuser setzten im Berichtsjahr 11 % mehr um als ein Jahr zuvor.

Umsatzwerte der Einzelhandelsbereiche¹⁾

Veränderung in %

Einzelhandelsbereich	Umsatzwerte zu					Preise
	jeweiligen Preisen				kon- stanten Preisen	
	Dez.64	Dez.64	Nov./Dez.64	Jahr 64	Jahr 1964	
	gegenüber					
	Nov.64	Dez.63	Nov./Dez.63	Jahr 63	Jahr 1963	
Nahrungs- und Genußmittel	+ 34	+ 11	+ 7	+ 6	+ 4	+ 2
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 33	+ 6	+ 6	+ 7	+ 5	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	+ 32	+ 10	+ 9	+ 9	+ 7	+ 2
Sonstige Waren	+ 41	+ 11	+ 9	+ 6	+ 4	+ 2
Einzelhandel insgesamt	+33,2	+10,1	+ 7,8	+ 7,1	+ 5,0	+ 2,0
darunter: Textilwaren insgesamt	+ 31	+ 7	+ 7	+ 8	+ 5	+ 2

- 1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Einzelhandelsbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu			
	jeweiligen Preisen			
	Dez. 64	Dez. 64	Nov./Dez. 64	Jahr 64
	Nov. 64	Dez. 63	Nov./Dez. 63	Jahr 63
Waren- und Kaufhäuser	+ 39	+ 11	+ 10	+ 11
davon die Warengruppen:				
Nahrungs- und Genußmittel	+ 42	+ 18	+ 13	+ 13
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 30	+ 4	+ 6	+ 9
Hausrat und Wohnbedarf	+ 35	+ 18	+ 15	+ 12
Sonstige Waren u. übriger Umsatz	+ 70	+ 13	+ 13	+ 15

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	+ 3	-	-	+ 0
Verkaufstage	+ 4	+ 4	-	-

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Ver- kaufs- stellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				
		jeweiligen Preisen				kon- stanten Preisen
		Dez. 64	Dez. 64	Nov./Dez. 64	Jahr 64	Jahr 64
		gegenüber				Jahr 63
		Nov. 64	Dez. 63	Nov./Dez. 63	Jahr 63	Jahr 63
6 869	Lebensmittel aller Art	+ 31	+ 10	+ 6	+ 5	+ 4
372	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 25	+ 12	+ 9	+ 6	+ 8
486	Milch und Milcherzeugnisse	+ 15	+ 10	+ 5	+ 5	- 2
563	Schokolade und Süßwaren	+ 91	+ 12	+ 8	+ 4	+ 7
1 152	Tabakwaren	+ 50	+ 10	+ 7	+ 6	+ 6
858	Oberbekleidung	+ 11	+ 7	+ 5	+ 7	+ 5
1 529	Textilwaren aller Art	+ 54	+ 6	+ 7	+ 6	+ 4
228	Meterwaren	+ 31	+ 11	+ 10	+ 9	+ 7
282	Wäsche und Bettwaren	+ 47	+ 5	+ 5	+ 5	.
304	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 38	+ 4	+ 5	+ 7	.
880	Schuhwaren	+ 48	- 3	- 2	+ 4	+ 2
693	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 50	+ 8	+ 6	+ 7	+ 4
234	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 30	+ 2	+ 5	+ 7	+ 6
294	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 54	+ 2	+ 1	+ 6	.
676	Möbel	+ 17	+ 10	+ 10	+ 11	+ 9
319	Bücher	+ 78	+ 15	+ 12	+ 9	.
385	Papier- und Schreibwaren	+ 75	+ 17	+ 14	+ 8	+ 7
362	Galanterie- und Lederwaren	+113	+ 13	+ 10	+ 7	.
456	Uhren, Gold- und Silberwaren	+134	+ 16	+ 16	+ 12	+ 11
526	Apotheken	+ 9	+ 11	+ 8	+ 6	+ 4
627	Drogerien	+ 82	+ 13	+ 10	+ 6	+ 5
486	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 81	+ 12	+ 10	+ 9	.
94	Landmaschinen und Geräte	- 5	+ 4	+ 9	+ 10	.
69	Nähmaschinen und Zubehör	+ 43	+ 8	+ 3	+ 6	.
153	Büromaschinen und Büromöbel	+ 54	+ 16	+ 15	+ 7	.
245	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	+ 47	+ 16	+ 9	+ 5	.
267	Kraftwagen und Zubehör	+ 1	+ 10	+ 8	+ 11	.
473	Brennmaterial	+ 33	- 7	- 8	- 11	- 14

Zeichenerklärung:

- + 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden.
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.